

Inhalt

Vorbemerkung zur deutschen Ausgabe	7
Vorwort	9
Rückkehr zur Natur	13
Jeder kann 1000-Quadratmeter-Bauer werden!	13
Die „Nichts-tun“-Landwirtschaft	14
Folge dem Wirken der Natur	15
Die Illusionen der modernen wissenschaftlichen Landwirtschaft	18

Kapitel I

1. Der Mensch kann die Natur nicht kennen	24
Laß die Natur in Ruhe	24
Die „Nichts-tun“-Bewegung	27
2. Der Zusammenbruch der japanischen Landwirtschaft	27
Das Leben in den Bauernhöfen früherer Zeiten	27
Das Verschwinden der dörflichen Lebensphilosophie	29
Die ländliche Bevölkerung nach dem 2. Weltkrieg	29
Aushöhlung der Landwirtschaftspolitik in Japan	31
Was wird die moderne Landwirtschaft bringen?	33
Hat die natürliche Landwirtschaft Zukunft?	34
Die Wissenschaft wütet endlos weiter	35
Die Illusionen der Wissenschaft und der Landwirtschaft	36

3. Das Verschwinden natürlicher Nahrung	37
Der Qualitätsverfall der Nahrungsmittel	37
Die Produktionskosten werden nicht niedriger	38
Mehrproduktion hat keine höheren Erträge gebracht	39
Energie verschwendende moderne Landwirtschaft	41
Verwüstung von Land und Meer	44

Kapitel II

1. Die Irrtümer des menschlichen Geistes	50
Natur darf nicht zergliedert werden	50
Der Irrgarten der relativen Subjektivität	54
Nicht-unterscheidendes Wissen	156
2. Irrtümer des wissenschaftlichen Denkens	58
Die Grenzen des analytischen Wissens	58
Es gibt kein Prinzip von Ursache und Wirkung	59
3. Gesetze der Agrarwissenschaft	64
Die Grundlehren der modernen Landwirtschaft	64
Alle Gesetze sind bedeutungslos	66
Ein kritischer Blick auf Liebig's Minimum-Gesetz	70
Was an der spezialisierten Forschung falsch ist	73
Methoden des Induzierens und des Deduzierens	77
Die Hohertragstheorie hat viele Löcher	80

Kapitel III

1. Unterschiede in der Landwirtschaft	102
Zwei Arten der natürlichen Landwirtschaft	102
Wissenschaftliche Landwirtschaft: Landbau ohne Natur	107
Verflechtung natürlicher und wissenschaftlicher Landwirtschaft	110

2. Die vier Prinzipien des natürlichen Landbaus	114
Keine Bodenbearbeitung	115
Keine Düngung	119
Kein Unkrautjäten	126
Keine Schädlingsbekämpfungsmittel	129
 3. Wie sollte Natur wahrgenommen werden?	 134
Die Natur als Ganzes sehen	134
Sind die Dinge wirklich relativ?	138
Wähle eine Perspektive, die über Zeit und Raum hinausgeht	139
Laß Dich nicht von den Umständen beirren	141
Sei frei von Begierden und Wünschen	143
Kein Plan ist der beste Plan	143
 4. Natürlicher Landbau für ein neues Zeitalter	 146
Die Vorreiterrolle vor der modernen Landwirtschaft	146
Natürliche Viehhaltung in der Landwirtschaft	146
Natürliche Landwirtschaft — auf der Suche nach der Natur	151
Die einzige Zukunft für den Menschen	152
 Über den Autor	 155